

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Landeslabor Schleswig-Holstein (Lebensmittel-, Veterinär- und Umweltuntersuchungsamt) in Neumünster ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle **als**

Chemielaborant oder Chemisch-technischer Assistent (m/w/d)

in Vollzeitbeschäftigung (derzeit 38,7 Std./Wo.) unbefristet zu besetzen.

Zu den wesentlichen Aufgabenbereichen des Landeslabors Schleswig-Holstein gehören Untersuchungen und Begutachtungen zur amtlichen Überwachung von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen, Fleischhygiene- und Geflügelfleischhygieneuntersuchungen, Labordiagnostiken (z. B. zur Tierseuchenbekämpfung), Boden- und Umweltuntersuchungen sowie die Tierarzneimittel-, Futtermittel- sowie Handelsklassenüberwachung. Der Sitz des Landeslabors ist Neumünster.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet, das im Fachbereich „Bedarfsgegenstände und Service-Pool GC/HPLC/NMR“ des Geschäftsbereiches 4 „Lebensmittel und Bedarfsgegenstände“ angesiedelt ist, umfasst insbesondere:

- Technische Tätigkeiten zur Untersuchung und Auswertung von Lebensmitteln u.a. Fruchtsäfte mittels Nuklearmagnetresonanzspektroskopie (NMR)
- Messungen von Probenserien
- Selbstständige Auswertung von Ergebnissen u.a. mittels Topspin, Amix, Mnova und Matlabskript
- NMR-Gerätewartung wie Auffüllen von Flüssigstickstoff und NMR-Funktionstests
- Selbstständige Methodenentwicklung an unterschiedlichen Matrices

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Chemielaborantin bzw. zum Chemielaborant oder zur Chemisch-technischen Assistentin bzw. zum Chemisch-technischen Assistenten, möglichst mit ausgewiesener beruflicher Erfahrung
- Selbstständigkeit, Genauigkeit und Engagement bei der Bearbeitung
- Gute chemische Kenntnisse und Erfahrungen in der Analytik von Lebensmitteln und/oder Bedarfsgegenständen
- Interesse an der Lösung analytischer und zielgerichteter Fragestellungen insbesondere in Bezug auf die Integration und Auswertung der generierten Daten
- Erfahrungen oder Kenntnisse über die Untersuchung von Lebensmitteln mittels Nuklearmagnetresonanz sind wünschenswert
- Kenntnisse im Umgang mit Auswertungssoftware u.a. Topspin, Amix, Mnova, Matlab sowie Erfahrungen in der Anwendung von multivariater Statistik sind von Vorteil
- Erfahrungen in der Methodenentwicklung und Methodvalidierung sowie mit Qualitätsmanagementsystemen sind wünschenswert
- Darüber hinaus werden Eigeninitiative, Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen

- eine selbstständige, interessante und vielseitige Tätigkeit als Mitglied eines erfahrenen Teams in einem modernen Zentrum für Dienstleistungen aus den Bereichen des Verbraucher- und Umweltschutzes
- bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 9 TV-L möglich.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte per E-Mail als MS Word- oder PDF-Datei (max. 10 MB) bis zum

05.12.2018

an das Landeslabor Schleswig-Holstein, Max-Eyth-Str.5, 24537 Neumünster, an folgende E-Mail Adresse: bewerbung@lsh.landsh.de, Kennwort: **LSH 4316**

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Fachbereichsleiter Hr. Dr. Schrör Jan-Philipp.Schroer@lsh.landsh.de oder Tel. 04321-904/515.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Stöckhardt Martina.Stoeckhardt@lsh.landsh.de oder Tel. 04321-904/777 gerne zur Verfügung.

Nähere Hinweise zum Landeslabor finden Sie im Internet unter:

<http://www.landeslabor.schleswig-holstein.de>.